

Die BBG freut sich über Helfer

Die Bocholter Bürgergenossenschaft hat viele neue Mitglieder gewonnen. Da sich aber nicht nur Helfer, sondern auch Hilfeempfänger gemeldet haben, werden weiterhin Ehrenamtliche gebraucht, sagt Sprecher Adi Lang.

VON CLAUDIA FELD

BOCHOLT Die Bocholter Bürgergenossenschaft (BBG) freut sich über neue Mitglieder. Streng genommen hat sich an der Not aber nichts geändert – es werden weiterhin neue Helfer gesucht. „Wir freuen uns über jedes neue Mitglied“, betont Adi Lang, Sprecher der BBG. 29 neue Helfer hat die Genossenschaft nach einem Aufruf dazugewonnen – besonders infolge der Corona-Pandemie sei die Zahl der Hilfesuchenden gestiegen und damit der Bedarf an Helfern. Nun verfügt die BBG über 486 Mitglieder. 115 von ihnen sind Fördermitglieder, die die Genossenschaft unterstützen. 33 Firmen zählen ebenfalls dazu, die die „finanzielle Basis“ bilden, wie Lang sagt. Auf die 230 Hilfeempfänger kommen 91 Helfer. Das Verhältnis habe sich mit den neuen Helfern und Hilfesuchenden aber kaum verändert. „Wir bräuchten noch ein paar mehr“, sagt Adi Lang über die Helfer. „Wir wollen niemandem absagen.“

Rainer Hardes ist froh, dabei zu sein. Er meldete sich im Oktober als einer der neuen Helfer, nachdem er den Artikel im BBV gelesen hatte. Bereits vor seinem Ruhestand als Leiter der Bischof-Ketteler-Schule habe er sich engagieren wollen. Mit dem Ruhestand habe er diesen Vorsatz nun umgesetzt, erzählt der 64-Jährige. Hilfe am Computer sei schon lange sein Steckenpferd, außerdem bietet er Arzt- und Einkaufsbegleitungen an. Ihm gefalle beson-



BBG-Sprecher Adi Lang (v. li.) freut sich über die neuen Helfer Hedwig Ehling und Rainer Hardes und würde gerne weitere Helfer willkommen heißen. FOTO: SB

ders die neue Perspektive, die sich durch das Ehrenamt auftue. „Klar weiß man, dass es Menschen gibt, die Hilfe brauchen, aber man kommt nicht in Kontakt. Diese Tür ist zu. Dadurch, dass ich hier die Hilfe geben kann, geht die Tür auf.“

Außerdem komme sehr viel zurück, vor allem Dankbarkeit, sagt Hedwig Ehling. Sie ist seit fast einem Jahr ehrenamtlich als Helferin für die BBG aktiv, bietet Kinderbetreuung und ebenfalls Arzt- und Einkaufsbegleitung an. Auf

die BBG sei sie durch Zufall gekommen, weil sie eine ehrenamtliche Arbeit gesucht habe, erzählt

die 67-jährige ehemalige Schulsekretärin. „Es gefällt mir gut, die Arbeit von Mensch zu Mensch

und die Gemeinschaft.“ Sie versuche, andere Frauen in ihrem Alter zu motivieren, sich ebenfalls zu engagieren. „Es sind nur ein paar Stunden in der Woche und man bekommt so viel zurück.“ Die Termine helfen ihr außerdem, ihren Alltag zu strukturieren, sagt Ehling. „Man trödel nicht so rum“, sagt die 67-Jährige. „Etwas zu tun zu haben ist außerdem sehr befriedigend, es ist auch für mich selbst bereichernd, Gespräche mit den Menschen zu führen.“

INFO

Kontakt zur Bürgergenossenschaft

Die BBG sucht Helfer, die kurz vor dem Ruhestand stehen, aber auch Schüler. Interessenten melden sich unter ☎ 02871/ 2927916 oder per E-Mail an eknoch@bocholter-bg.de.

Die Helfer sind über die BBG versichert und können sich das Geld für die Hilfeleistung auszahlen lassen oder auf einem Zeitkonto sparen und später selbst Hilfe beanspruchen. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei zwölf Euro pro Jahr.

www.bocholter-bg.de